



Wenn in Zeiten der Unberührbarkeit
Er hereinkommt in die Angst,
sich von uns berühren lässt,
mit uns weint, uns heil macht:
Wie werden wir lachen!

„Ich bin da“.
Es lautet sein Name.

Wer hätte sich Weihnachten so gewünscht?
Wo die Lieder verstummen
wo die Angst an der Tür kratzt
wo Begegnungen uns zurückschrecken lassen

Vielleicht aber
sind wir dieses Jahr
viel näher jener Weihnacht
in der die Finsternis
sich dem Licht ergab

und es von innen heraus
hell aufstrahlte

Allen ein frohes Christfest
wünschen

Die „Äpler“
Inge & Tommi

